

## Aufgabe A1

Betrachte die Funktion  $f(x) = \frac{x^3 - 3x - 2}{2x^3 - 8x}$ ;  $x \in \mathbb{R}$ .

a) Gib den maximalen Definitionsbereich von  $f$  an.

Untersuche  $f$  auf

b) Nullstellen;

c) stetig hebbare Definitionslücken und Polstellen. Sind stetig hebbare Definitionslücken vorhanden, gib die stetig ergänzte Funktion  $f^*$  sowie die Lückenwerte an. Untersuche das Vorzeichenverhalten der Polstellen von  $f$ .

und errechne

d) eine Asymptoten-Gleichung, mit der das Verhalten von  $f$  für  $x \rightarrow \pm\infty$  beschrieben werden kann.



## Lösung A1

### Lösungslogik

- Der Definitionsbereich gebrochener rationaler Funktionen ist  $\mathbb{R}$  mit Ausnahme der Definitionslücken. Wir bestimmen die Definitionslücken durch Untersuchung des Nenners auf den Wert 0.
- Berechnung der Nullstellen durch Setzen des Zählers auf 0. Auflösung nach  $x$  mit dem Horner-Schema, alternativ Polynomdivision.
- hebbare Definitionslücken und Pole  
Wir bilden die Funktionsgleichung in der Nullstellenform sowie gekürzt als Funktion  $f_g$ .  
Die verbleibenden Nullstellen des Nenners von  $f_g$  sind die Polstellen, die fehlenden Nullstellen von  $f_g$  gegenüber  $f$  sind hebbare Definitionslücken.  
Für den Vorzeichenwechsel der Pole nähern wir uns den Polstellen von  $f$  einmal von links und einmal von rechts.  
Die stetige Funktion  $f^*$  ist eine abschnittsweise definierte Funktion.
- Asymptoten-Gleichung von  $f$  für  $x \rightarrow |\infty|$ .  
Wegen der Aufforderung „berechne“ kürzen wir die Bruchgleichung mit der höchsten Potenz von  $x$ . (Alternativ: Ausklammern der höchsten Potenz von  $x$  im Zähler und im Nenner).

### Klausuraufschrieb

- Untersuchung des Nenners auf den Wert 0.

$$\begin{array}{ll}
 2x^3 - 8x = 0 & | \quad x \text{ ausklammern} \\
 x(2x^2 - 8) = 0 & | \quad \text{Satz vom Nullprodukt} \\
 x_1 = 0 & \\
 2x^2 - 8 = 0 & \\
 x^2 = 4 & \\
 x_2 = 2; \quad x_3 = -2 & \\
 \mathbb{D} = \mathbb{R} \setminus \{-2; 0; 2\} & 
 \end{array}$$

- $x^3 - 3x - 2 = 0$

Eine Nullstelle liegt bei  $x_0 = -1$

*Polynomdivision*

$$\begin{array}{r}
 x^3 - 3x - 2 : (x + 1) = x^2 - x - 2 \\
 \underline{-(x^3 + x^2)} \phantom{- 2} \\
 -x^2 - 3x \phantom{- 2} \\
 \underline{-(x^2 - x)} \phantom{- 2} \\
 -2x - 2 \\
 \underline{-(-2x - 2)} \\
 0
 \end{array}$$

$$x^2 - x - 2 = 0$$

$$x_{1,2} = \frac{1}{2} \pm \sqrt{0,25 + 2} = \frac{1}{2} \pm \sqrt{2,25} = \frac{1}{2} \pm 1,5$$

$$x_1 = 2; \quad x_2 = -1$$

Die Funktion  $x^3 - 3x - 2$  hat die Nullstellen  $x_1 = -1$ ;  $x_2 = 2$ .  $x_1 = -1$  ist eine doppelte Nullstelle.

- c) Hebbare Definitionslücken und Pole  
Funktionsterm in Nullstellenform

$$f(x) = \frac{(x+1)^2 \cdot (x-2)}{2x \cdot (x-2) \cdot (x+2)}$$

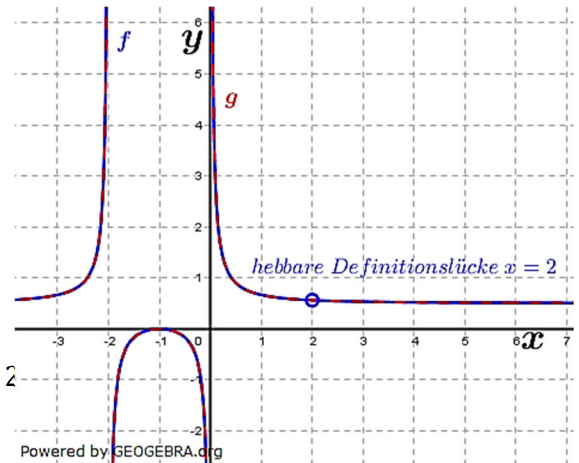
Gekürzter Funktionsterm  $g$

$$g(x) = \frac{(x+1)^2 \cdot \cancel{(x-2)}}{2x \cdot \cancel{(x-2)} \cdot (x+2)} = \frac{(x+1)^2}{2x \cdot (x+2)}$$

Verbleibende Definitionslücken von  $g$   
sind  $x_1 = 0$  und  $x_2 = -2$ .

Die fehlende Definitionslücke von  $g$  zu  
 $f$  ist  $x_3 = 2$ .

Die Funktion  $f$  hat an der Stelle  $x_0 = 2$   
eine hebbare Definitionslücke.



Die Pole von  $f$  haben die Gleichungen  $x = 0$  und  $x = -2$ .

Vorzeichenwechsel des Pols  $x = -2$

Für  $x \rightarrow -2^-$  läuft  $f(x) \rightarrow +\infty$

Für  $x \rightarrow -2^+$  läuft  $f(x) \rightarrow -\infty$

Der Pol  $x = -2$  hat VZW von  $+$  nach  $-$ .

Vorzeichenwechsel des Pols  $x = 0$

Für  $x \rightarrow 0^-$  läuft  $f(x) \rightarrow -\infty$

Für  $x \rightarrow 0^+$  läuft  $f(x) \rightarrow +\infty$

Der Pol  $x = 0$  hat VZW von  $-$  nach  $+$ .

Stetige Funktion  $f^*$ :

$$\lim_{x \rightarrow 2} f(x) = 0,563$$

$$f^*(x) = \begin{cases} \frac{x^3 - 3x - 2}{2x^3 - 8x}; & x \in \mathbb{R} \setminus \{-2; 0; 2\} \\ 0,563; & x = 2 \end{cases}$$

- d) Kürzen des Bruchs  $\frac{x^3 - 3x - 2}{2x^3 - 8x}$  mit  $x^3$ :

$$\frac{\frac{x^3}{x^3} - \frac{3x}{x^3} - \frac{2}{x^3}}{\frac{2x^3}{x^3} - \frac{8x}{x^3}} = \frac{1 - \frac{3}{x^2} - \frac{2}{x^3}}{2 - \frac{8}{x^2}}$$

$$\lim_{x \rightarrow |\infty|} \frac{1 - \frac{3}{x^2} - \frac{2}{x^3}}{2 - \frac{8}{x^2}} = \frac{1}{2}$$

Die Funktion hat die waagrechte Asymptote  $x = \frac{1}{2}$ .

Hinweis:

Eigentlich genügt der einfache Hinweis auf die Regel:

Höchster Zählergrad = höchster Nennergrad, somit ist waagrechte Asymptote der Quotient aus den Koeffizienten des höchsten Grades von  $x$  im Zähler und des höchsten Grades von  $x$  im Nenner. Bei der gegebenen Funktionsgleichung ist dies 1 im Zähler und 2 im Nenner.